

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 1. October 1901.

Nr. 501.

95. Jahrgang.

Bezugs-Preis

Im Einzelhefte oder den im Stadtbezirk...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr...

Redaction und Expedition: Schumannsstraße 8.

Filialen:

Witold Gahn dem. C. Klemm's Contin....

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile 25 A. Reclamen unter dem Redactionsschild...

Extra-Beilagen (gratis) nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Abend-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Druck und Verlag von C. F. W. in Leipzig.

Der Kaiser und die Stadt Berlin.

Unter dieser Überschrift veröffentlicht die „Allg. Ztg.“ einen Artikel...

„Man braucht mindestens fünfzig Jahre, um zu erkennen, daß seit einiger Zeit zwischen dem Kaiser und der Bevölkerung...

Im Ganzen und Großen kann man sagen, daß es eigentlich auch zur Klärung gekommen ist...

Wenigstens, indem die Stadt den kollektiven Wünschen für die Umgestaltung des Schloßplatzes...

Man haben wir auch noch den Vorstoß mit der Ueberführung der künftigen Straßenbahn über die Linden...

Ein anderer Plan mit langer Vorgeschichte betrifft die Umgestaltung des Linden, die dem Kaiser bekannt ist...

Seite der Linden gelagerten Kettensystem zu betrachten war. Auf diesen Zeitpunkt wollte man der Kaiser nicht verzichten...

Wir haben somit in einer Lage, die für den Monarchen bei weitem weniger Interesse für die Umgestaltung Berlins...

und sich beteiligt werden. Das kann auch jetzt wieder geschehen, namentlich wenn man sich vergründet, wenn sie zum Vorteil...

Der Krieg in Südafrika.

Verfall der Vereinten Kräfte.

Die Engländer denken also wirklich daran, ihre Bedingungen mehr zu machen. Die Generalität, die vorerhalten eine Rundmachung...

Die Engländer haben schon sehr Vorentscheidungen, die nach dem 15. September in über Südafrika gefallenen sind...

Victoria, 30. September. („Reuter's Bureau“) Tjaart Krüger...

Wohlbe (Zululand), 30. September. („Reuter's Bureau“) Dumek...

Feuilleton.

Olof Thoroldsen.

Roman von Anna Mowl (M. Gerhardt).

Erstes Capitel.

Herr Anton Bergau saß mit seiner Gattin beim Raucherlöffel. Die Gläser waren zum Wohlstand offen und lachten...

„Ich bin nicht mehr krank.“ Die Junifrau saß sich mit blendenblassen Lippen durch die rote, glühende Kerze...

„Sie wechelt sich langsam ein wenig.“ „Aber Anton! — Sei vernünftig, Vater! Was sollten unsere großen Pläne denken, wenn sie uns so fähig?“

„Was! Was für Pläne? Doch für ein paar famose Pläne zu Eilen haben und sich gütlichen lassen! — Weib, ich bin ein Mann, der sich nicht so leicht unterwerfen will!“

Herr Bergau war seit sechs Jahren ein Generalagent einer großen Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft...

„Ich habe mich nicht ein, die schönen Reispflanzen einen Abend zu genießen“, versetzte Bergau, edelstetig sein Gesicht bedeckend.

„Aber nicht! — Das Du mir nicht gesagt. Deine Einkünfte hätten sich im Laufe des letzten Jahres verdoppelt!“

„Das gerade nicht, aber — na ja — und Herr Bergau begann in der Bewunderung die Resultate erfolgreicher Bemühungen nachzufragen.“

„O, das kann ich nicht sagen. Die viele Bewegung, im

„Gegenteil!“ Herr Bergau behauptete seinen künftigen Bräutigam.

„Die schlechten Zeiten — die unruhigen Nächte — das Herumgähnen bei besorgten Gedanken — Du wirst ja überall auf der Erde herumlaufen — aber Du mußt trinken, reben, Rauchen spielen, musizieren, balde und ganze Nächte durch.“

„Zum Rauchen spielen lasse ich mich nicht anreden“, erklärte Herr Bergau, der schon und lachte sich in Ruhe. „Aber man kann doch nicht den Alkohol spielen.“

„Aber, Weibchen! — Ja, wenn ich den alten Müller nicht hätte! Auf den verlaße ich mich, wie auf mich selbst.“

„Aber Du bist stets verdrückt mit dem Jungen, wenn Du nach Hause kommst, Mädchen.“

„Der Schilling gerät während meiner Abwesenheit stets aus dem Haus und Hand. Man müßte ihn fester unter dem Daumen halten.“

„Dies war ein schmales, neil eingerichtete Zimmer mit einem Tisch, einem Schreibtisch, auf dessen breiter Platte Papiere, Briefe, Adressen lagen.“

Herr Bergau hatte seine Frau, betrauerte in seinem Schlafzimmer den Schlaf mit einem großen Commode und alle nach dem Bureau.

„Dies war ein schmales, neil eingerichtete Zimmer mit einem Tisch, einem Schreibtisch, auf dessen breiter Platte Papiere, Briefe, Adressen lagen.“

haltung des alten Mannes. In dem einen Schreibeck saß ein ältlicher, grauhaariger Mann von bäuerlicher Gestalt und trauerlicher Gesichtszüge...

„Wie ist's mit den neuen Plänen, Herr Müller?“ „Nur so unterirdisch, Herr Bergau.“

„Aber der Herr Müller hat doch den Kopf, redte und bog seinen geschnittenen Oberkörper rückwärts, die Hände nach der Decke und ließ etwas nach ein Pfeifen über seine Lippen gehen.“

„Herrn Bergau lag das Wort zu seinen Füßen.“ „Du bist auf Ordnung und Anstand, und das unklugste Gebot meines Lebens ist es, daß ich mich nicht anrede.“

„Aber Du bist stets verdrückt mit dem Jungen, wenn Du nach Hause kommst, Mädchen.“

„Der Schilling gerät während meiner Abwesenheit stets aus dem Haus und Hand. Man müßte ihn fester unter dem Daumen halten.“

„Dies war ein schmales, neil eingerichtete Zimmer mit einem Tisch, einem Schreibtisch, auf dessen breiter Platte Papiere, Briefe, Adressen lagen.“

Herr Bergau hatte seine Frau, betrauerte in seinem Schlafzimmer den Schlaf mit einem großen Commode und alle nach dem Bureau.

„Dies war ein schmales, neil eingerichtete Zimmer mit einem Tisch, einem Schreibtisch, auf dessen breiter Platte Papiere, Briefe, Adressen lagen.“



Wozu gegen die Mitgenoss-Proclamation... Die Mitgenoss-Proclamation... Die Mitgenoss-Proclamation...

— Eine von etwa 5000 Buchdruckern besetzte... Die Buchdruckereiarbeiter... Die Buchdruckereiarbeiter...

— Der Minister des Innern, Herr v. Hammerstein... Der Minister des Innern... Der Minister des Innern...

— Am in der Angelegenheit der Märchenbrunnen... Märchenbrunnen... Märchenbrunnen...

— Die ersten Milchläden der Milchcentral... Milchcentral... Milchcentral...

— Hier angekommen sind die Unterstaatssekretäre... Unterstaatssekretäre... Unterstaatssekretäre...

— Hamburg, 30. September. Der Reichstangler... Reichstangler... Reichstangler...

— Kienberg, 30. September. Ein bemerkenswertes... Kienberg... Kienberg...

— Stuttgart, 30. September. In der verflochtenen... Stuttgart... Stuttgart...

— München, 1. October. (Telegramm.) Die... München... München...

— Oesterreich-Ungarn. Wahlaufruf der Jungtschechen... Oesterreich-Ungarn... Oesterreich-Ungarn...

— Prag, 30. September. In dem Wahlaufrufe... Prag... Prag...

— Wien, 30. September. Die Wahlaufrufe... Wien... Wien...

— Wien, 30. September. Die Wahlaufrufe... Wien... Wien...

germanismus begriffen, läßt in dem Sinne der... germanismus... germanismus...

— Prag, 30. September. Der Wahlaufruf der... Prag... Prag...

— Paris, 30. September. General Pöbelin de... Paris... Paris...

— Brüssel, 30. September. Trotz der Proclamation... Brüssel... Brüssel...

— Gilly (Belgien), 30. September. Der Nationalcongreß... Gilly... Gilly...

— Venedig, 30. September. Das Königspar... Venedig... Venedig...

— London, 30. September. Nach einem Telegramm... London... London...

— London, 30. September. Der „New York Herald“... London... London...

— Tanger, 30. September. Der spanische Kaiser... Tanger... Tanger...

— Canton, 30. September. Der Commandant der... Canton... Canton...

— Berlin, 30. September. G. M. S. „Stosch“,... Berlin... Berlin...

— Berlin, 30. September. G. M. S. „Stosch“,... Berlin... Berlin...

— Berlin, 30. September. G. M. S. „Stosch“,... Berlin... Berlin...

— Königsberg, 1. October. Auf ein Glückwunschtelegramm... Königsberg... Königsberg...

— Königsberg, 1. October. Auf ein Glückwunschtelegramm... Königsberg... Königsberg...

— Königsberg, 1. October. Auf ein Glückwunschtelegramm... Königsberg... Königsberg...

— Königsberg, 1. October. Auf ein Glückwunschtelegramm... Königsberg... Königsberg...

Woche vom 23. bis 29. September in den hiesigen... Woche... Woche...

— Die langjährig bekannte Ausstellung für... Ausstellung... Ausstellung...

— Leipzig, 1. October. (Arbeiterbewegung.) In... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Am Kesselring wurde heute... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im Maschinenbau der... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

— Leipzig, 1. October. Im vergangenen Monat... Leipzig... Leipzig...

am Mittwoch Vormittag 1/11 Uhr von Suppa, per... am Mittwoch... am Mittwoch...

— Frankfurt, 30. September. Die seit Jahren... Frankfurt... Frankfurt...

— Wehran, 30. September. Die Stadtverordneten... Wehran... Wehran...

— Krasa, 30. September. Dem Personenzuge... Krasa... Krasa...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...

— Dresden, 30. September. Der „Bf. Jg.“ wird... Dresden... Dresden...



Der Kunstsziehungsstag in Dresden.

Dresden, 30. September. Die Besatzungen des Kunstsziehungsstages wurden am Sonntag Nachmittag fertig. Zunächst sprach noch Herr Museumsdirektor Jelfsen-Berlin über das Thema: 'Die Handfertigkeit im Dienste der Kunstsziehung', und betonte, daß man auch beim Handfertigkeit-Unterricht auf schöne Formen und das Hauptgewicht legen müsse, doch ohne hier das Ornamentale zu überbetonen...

Das größte Ziel solle und vor allen Dingen nicht ablassen, unsere deutsche Kunst zu fördern, dann werde der jetzige abermalige Beginn der Wältigkeit derselben sich herrlich auswirken. Im Namen der Stadt sagte er zu, daß dieser die Besatzungen des Kunstsziehungsstages jederzeit fördern werde. Er wüßte von Herzen den Besatzungen den glüklichsten Erfolg zu wünschen...

Es ist ein gutes und höchst interessantes Problem, das die Kunstsziehung in sich schließt. Die Kunstsziehung ist ein gutes und höchst interessantes Problem, das die Kunstsziehung in sich schließt. Die Kunstsziehung ist ein gutes und höchst interessantes Problem, das die Kunstsziehung in sich schließt...

Mit Dankworten schloß nunmehr Herr Geh. Regierungsrath von Seydlitz den ersten Kunstsziehungsstag. Abends 7 Uhr hielt ebenfalls Herr Professor Dr. Lichtwark noch einen interessanten Vortrag über 'Einführung in die Technik des Zeichnens'. Der Vortrag fand ebenfalls im Saale des Vereinslokals statt.

Vermischtes.

Berlin, 30. September. In Wlodeksee sprach heute Abend in der Zirkel der Großhändler aus. Die Berliner und Charlottenburger Feuerwehr bewilligten mit einem zwölf Dampfflöhen nach hundertlanger Arbeit das Feuer. V. F. 30. September. Die Besätze eines fähig verlaufenen Unfalles sei zur allgemeinen Warnung hier mitgeteilt: Am vergangenen Sonntag Abend spielten hier in der Uckerstraße mehrere Schulmädchen, wobei sie sich untereinander und im Kreise beumflüchteten...

Köpenhagen, 30. September. Das Rannensboot 'Wald', welches heute im Sund Schließungen mit Ortungsgraten vornahm, fand infolge einer Explosion. Derleite an Menschenleben sind nicht zu beklagen, da die gesamte Mannschaft an Bord der Schiffe untergebracht worden war, von welchem aus die Entzündung der Ladungen auf eichlichem Wege erfolgte war.

Veteroburg, 30. September. Aus Caratow wird ein bedeutendes Sinken der Temperatur gemeldet. In Zischlitz ist das Thermometer bis 4 Grad unter Null gesunken.

Chunachtsanfall des Papstes. Der Papst ist bei dem letzten Empfang der französischen Botschafter, wie jetzt bekannt wird, tödlich erkrankt worden. Es war bereits gegen das Ende der Cerimonie, während die Botschafter das Gebet vorlasen, als der Papst ein schmerzhaftes Zeichen machte und beinahe in seinem Stuhle zusammenbrach. Der Papst ist bei dem letzten Empfang der französischen Botschafter, wie jetzt bekannt wird, tödlich erkrankt worden...

Verantwortlicher Redactor Dr. Hermann Kühling in Leipzig. Für den musikalischen Teil Adolf Rühwaldt in Leipzig.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redactor G. W. Pauer in Leipzig. — Erscheinung: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

Revision des Börsengesetzes.

Berlin, 30. September. Den Antrag zur Revision des Börsengesetzes hat bekanntlich die Art gegeben. Vorunter Veranlassung der Revision des Börsengesetzes hat bekanntlich die Art gegeben. Vorunter Veranlassung der Revision des Börsengesetzes hat bekanntlich die Art gegeben...

Deutscher Handelstag.

H. v. C. Berlin, 30. September. Auch die Punkte 7, 8 und 9 wurden ohne wesentliche Bemerkungen angenommen. Zu Punkt 10, betreffend die Zolltarife, sagte Dr. Soetbeer unter anderem, daß eine Revision der Zolltarife für die deutsche Industrie von größter Wichtigkeit sei. Die Zolltarife sind für die deutsche Industrie von größter Wichtigkeit...

Der Deutsche Handelstag erachtet den Entwurf eines Zolltarifs als einseitig für die deutsche Industrie. Der Deutsche Handelstag erachtet den Entwurf eines Zolltarifs als einseitig für die deutsche Industrie. Der Deutsche Handelstag erachtet den Entwurf eines Zolltarifs als einseitig für die deutsche Industrie...

Änderungen in Art. 2 und 3. Eine mögliche Erhöhung der Zolltarife würde als zulässig erachtet werden. Eine mögliche Erhöhung der Zolltarife würde als zulässig erachtet werden. Eine mögliche Erhöhung der Zolltarife würde als zulässig erachtet werden...

Das internationale Börsengesetz, früher eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht, in dem sie die Notwendigkeit einer Revision des Gesetzes betont...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...

Die Revision des Börsengesetzes ist eine der sichersten Grundpfeiler des Börsenwesens, befindet sich seit 1895 in stetiger Verfallung. Unter Zugrundelegung der Art 2 und 3 des Gesetzes hat die Kommission der Reichsregierung im Jahre 1895 ein Gutachten veröffentlicht...





